BRAUN

Braun FP 30

4 So projiziert man Superachtfilme mit dem Braun FP 30

7 Projecting Super 8 Films with the Braun FP 30

10 Voici comment on projette des films Super 8 au moyen du projecteur Braun FP 30

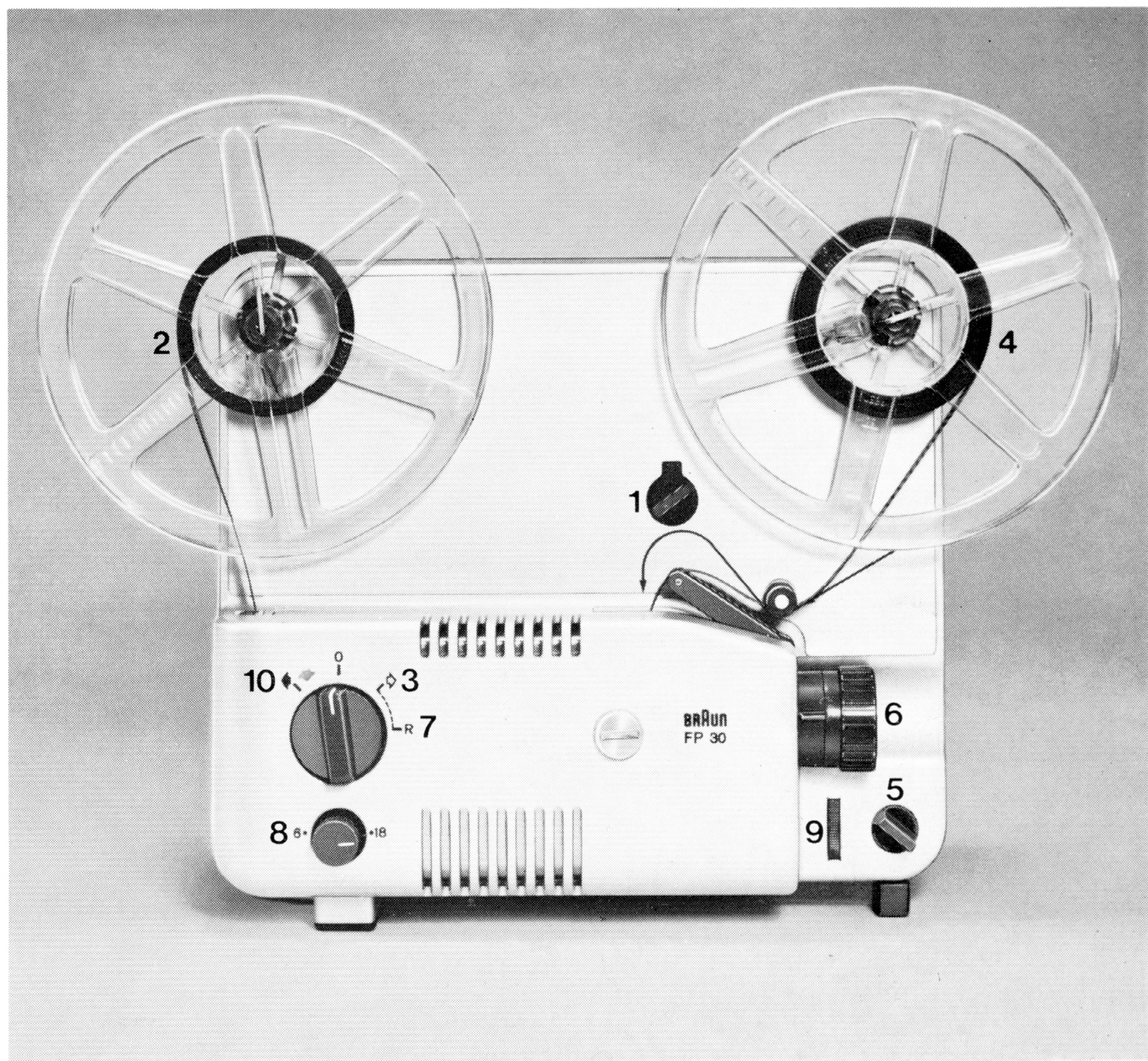
13 Así se proyectan películas Super 8 con el Braun FP 30

17 Così si proiettano pellicole superotto con il Braun FP 30

20 Het projecteren van Super-8 filmen met de Braun FP 30

24 Således fremvises Super 8 med Braun FP 30

27 Så projicerar man Super-8 film med Braun FP 30



2
4
1
10
0
3
7
R
6
BRAUN
FP 30
5
8
6
18
9

Kurzanleitung

(Die Ziffern entsprechen denen auf der Geräteabbildung auf der Ausklappseite)

1
Spannungswähler auf die vorhandene Netzspannung einstellen.

2
Projektor an das Netz schließen und Spulen aufsetzen. Auf der zweiten Achse mitgelieferte Spezial-Auffangspule verwenden.

3
Hauptschalter von 0 auf die erste Raste nach rechts drehen: Projektor läuft; Lampe ist eingeschaltet. Der Projektions-Strahlengang wird jedoch erst freigegeben, wenn der Filmanfang in den Schacht der Filmführung gesteckt wird.

4
Filmspule so auf die vordere Achse setzen, daß die Perforation zum Vorführer weist. Filmvorspann nach der Markierung um die zwei Umlenkrollen führen und etwa einen Zentimeter tief in den durch Pfeil gekennzeichneten Schacht stecken, bis er von der Einfädelautomatik erfaßt und ohne weiteres bis zur Projektionsbereitschaft auf die leere Spule geführt wird.

5
Projektionswinkel einstellen: Knebelschalter drehen, Projektor heben, Fuß durch Schalterstellung feststellen.

6
Projektions-Bildgröße mit dem Rändelring vorne am Objektiv, Bildschärfe mit dem Hebel am Objektiv einstellen.

7
Hauptschalterstellung R: Schnellrückspulung zur Szenenwiederholung.

8
Rändelknopf unter dem Hauptschalter auf 6: Projektion mit Dreifach-Zeitdehnung.

9
Bildstrich-Einstellung: Rändelknopf unter dem Objektiv.

10
Nach Durchlauf das Filmende direkt zur freien Spule führen und Hauptschalter von 0 auf die erste Raste links stellen. Hängt der Nachspann noch in der leeren Spule, ist auch die Schnellrückspulung durch den Filmkanal möglich.

Wichtig: Nehmen Sie das Gerät unter keinen Umständen in Betrieb, wenn der Deckel des Lampenhauses oder der Rückdeckel abgeschraubt ist. Der Projektor arbeitet dann völlig ohne Kühlung.

Vorbereitung

Stellen Sie am Spannungswähler über dem Filmschacht mit einer Münze in der Nut die richtige Netzspannung ein. Die Reihenfolge auf der Skala: 240, 110, 220, 130 Volt.

Verbinden Sie den Projektor durch das Kabel mit dem Netz. Die mitgelieferte Braun-Spule kommt auf die hintere Achse. Die volle Spule wird so auf die vordere Achse gesetzt, daß die Perforationslöcher zum Vorführer weisen (anders — wenn die Löcher zum Projektor zeigen — arbeitet entweder die Automatik nicht, oder der Film wird beschädigt). Vergessen Sie nicht, die Spulen durch das Umlegen der Hebel an den Achsenenden zu sichern.

Vorführung

Drehen Sie den Hauptschalter von 0 auf die erste Raste nach rechts. Jetzt arbeitet das Laufwerk, und die Lampe brennt. Die eingebaute Sicherheitsblende gibt den Projektions-Strahlengang aber erst frei, wenn der Filmanfang etwa einen Zentimeter tief in die Filmführung gesteckt wird. Diese Sicherheitsblende fällt nach der Projektion wieder ein, sobald der Greifer das letzte Perforationsloch des Films transportiert hat.

Der Film kann, da er nicht von Transport-Zahnrollen transportiert wird, mit dem letzten Bild im Filmfenster stehen bleiben. Durch die Sicherheitsblende wird eine Beschädigung des letzten Filmbildes durch zu große Wärmeeinwirkung ausgeschlossen.

Führen Sie also den Film, indem Sie der Markierung am Gehäuse folgen, um die beiden Umlenkrollen und stecken Sie das Ende in den durch einen Pfeil markierten Schacht, bis ihn die Automatik erfaßt und ohne Ihr weiteres Zutun auf die Aufwickelspule trägt.

Richten Sie den Projektor auf die Bildwand aus. Der Projektionswinkel läßt sich mühelos und schnell ändern, wenn man den Knebelschalter unter dem Objektiv nach links dreht, den Projektor anhebt und nach Erreichen des gewünschten Winkels den Knebel wieder nach rechts dreht.

Die Bildgröße wird durch den Rändelring vorne am Objektiv und die Bildschärfe durch den Hebel am Objektiv eingestellt.

Ist der Bildstrich des Films im Projektionsbild sichtbar, so können Sie ihn verschwinden lassen, wenn Sie die Rändelscheibe unter dem Objektiv entsprechend drehen.

Zur Szenenwiederholung wird der Hauptschalter auf die Stellung R und dann wie-

der zurück auf die durch den lichten Pfeil markierte Normalstellung gedreht.

Aus einer Aufnahmesekunde werden drei Projektionssekunden (Zeitlupe), wenn der Rändelknopf unter dem Hauptschalter von 18 auf die Stellung 6 gedreht wird.

Wenn der Film durchgelaufen und auf der Aufwickelspule ist, schalten Sie den Projektor ab. Ziehen Sie den Film direkt zur nun leeren Filmspule und hängen Sie ihn dort ein. Dann drehen Sie den Hauptschalter von 0 zur nächsten Raste links, die durch den schwarzen Pfeil markiert ist.

Wenn das Filmende noch in der Spule hängt oder noch nicht im Schacht verschwunden ist, kann der Film auch durch den Projektorkanal schnell zurückgespult werden. Dabei wird die Andruckplatte vor dem Bildfenster zur Filmschonung automatisch weggeschwenkt.

Pflege und Wartung

Zum Auswechseln der Projektionslampe und zur Reinigung des Filmkanals kann die Abdeckung des Lampenhauses vom Gehäuse gelöst werden. Dazu die gerändelte Schraube neben dem Braun-Signet lösen. Sitzt sie fest, so hilft eine Münze in der Nut.

Das Gerät aber niemals bei abgenommenen Lampen- oder Rückdeckel in Betrieb setzen. Die Unterdruck-Kühlung fällt dann völlig aus, da das Gebläse die Kaltluft nicht mehr durch das Lampenhaus, sondern direkt vor dem Gebläse ansaugt. Eine Überhitzung und Beschädigung des Kunststoffgehäuses könnte nach einiger Zeit die Folge sein.

•

Der Braun Projektor FP 30 ist mit einer Halogenlampe 12 V / 100 W ausgestattet. Lassen Sie die neue Lampe auf jeden Fall in der Hülle. Schieben Sie die zwei Sockelstifte der Lampe bis zum Anschlag in die Fassung. Erst jetzt die Verpackungshülle von der Lampe ziehen. Fingerabdrücke auf dem Kolben der Lampe beeinträchtigen deren Leistungsfähigkeit.

Den Filmkanal von Zeit zu Zeit mit einem weichen Pinsel auskehren. Dabei den Hauptschalter auf den Anschlag links drehen. Die Andruckplatte schwenkt ab und gibt die Filmführung vor dem Bildfenster zur Reinigung frei. Die Andruckplatte kann durch Niederdrücken der Blattfeder unter dem Andruckschlitten noch weiter geöffnet werden. Dazu muß das Objektiv herausgenommen werden.

Keine harten Gegenstände zur Reinigung des Bildfensters verwenden. Gelegentlich auch die hintere Linse des Objektivs mit einem weichen Lappen säubern.

Instructions

(The figures correspond with those in the illustration on the fold-out page)

1
Set voltage selector to correspons to the voltage of the power supply in question.

2
Plug in the projector. Place reel of film in position on front spindle. On the second spindle, use the special take-up reel supplied.

3
Turn master switch from 0 to the first click stop on the right: the projector will start to run; the lamp will switch on. The film gate is only opened when the film leader is inserted in the channel of the film guide.

4
Place the reel of film on the front spindle so that the perforations are facing the projectionist. Pass the film leader around the two guide wheels in accordance with the marking and push into the channel marked with an arrow until it engages in the automatic film threader after which it will be guided onto the empty take-up spool until ready for projection.

5
Set projection angle: turn jack switch, lift projector to the desired height and secure by turning switch back to the locked position.

6
Adjust projected picture size with knurled ring on front of lens. Focus picture with lever on lens.

7
Master switch position R: rapid rewind to repeat scene.

8
Knurled knob on master switch in position 6: slow motion projection (on third normal speed).

9
Frame adjustment: knurled knob under the lens.

10
After projection, pass the film end direct to the take-up spool and move master switch from 0 to the first click stop on the left. On the other hand, if the trailer is still hanging from the front reel, rapid rewind through the film channel is also possible.

Important Note: On no account start up the projector when the cover of the lamp housing or the rear cover is unscrewed. The projector will then be running without any form of cooling.

Preparation

Insert a coin in the slot of the voltage selector above the film channel and set to the correct local voltage. The sequence on the scale is: 240, 110, 220, 130 Volt.

Plug the projector into the wall socket. The Braun reel which is included should be positioned on the rear spindle. The film reel should be placed on the front spindle so that the perforations face towards the projectionist (if this is not the case – the perforations facing towards the projector – either the automatic mechanism will not function or the film will be damaged). Do not forget to lock the reels in position by turning round the arms on the spindle ends.

Projection

Turn master switch from 0 to the first click stop on the right. This will start the projector drive mechanism and switch on the lamp. The built-in safety mask will only be released from the film gate when the film leader is inserted to a depth of several centimetres in the film guide. This safety mask drops back into position after projection as soon as the claw has transported the last perforation of the film.
Since the film is not being transported by the transport sprockets, it can stop with the last frame in the film gate. The safety mask prevents the last film frame from being damaged by excessive heat.

Guide the film around the two guide wheels, following the marking on the housing, and insert the end in the channel marked with an arrow until the leader engages in the automatic film threader. It will feed it onto the take-up reel without any further action on your part.

Direct the projector onto the screen. The angle of projection is quickly and easily altered by turning the switch under the lens to the left, lifting the projector and then when the desired angle is reached, turning the switch to the right again.

The picture size is adjusted by the knurled ring on the front of the lens and focusing is carried out with the lever on the lens.

If the frame of the film is visible in the projected picture, you can get rid of it by turning the knurled plate under the lens.

To repeat a scene, turn the master switch to position R and then back to the normal position marked by the light-coloured arrow.

If the knurled knob under the master switch is turned from 18 to position 6, pro-

jection speed can be slowed down in a ratio of 1 : 3 (slow motion).

When the whole film has been projected and wound onto the take-up reel, switch the projector off. Now, draw the film directly onto the empty film reel and engage it there. Then, turn the master switch from 0 to the next click stop on the left which is marked with a black arrow.

On the other hand, if the film end is still hanging in the front reel, or has not yet disappeared into the channel, the film can also be rapidly rewound through the projector channel. When this is done, the pressure plate in front of the film gate is automatically lifted out of the way to prevent film wear.

Care and Maintenance

The lamp housing cover can be removed from the body to change the projection lamp and to clean the film channel. For this purpose, undo the knurled screw next to the Braun insignia. If you have any difficulty in undoing it, insert a coin in the slot.

The projector should never be operated with the lamp or rear cover removed. The vacuum cooling will then be fully inoperative as the fan will no longer be drawing the cold air in through the lamp housing but from directly in front of the fan itself. Overheating and damage to the plastic housing could result after a short time.

The Braun FP 30 projector is fitted with a 12 V / 100 W quartz-iodine lamp.

During installation the new lamp must be left in its cover because finger marks on the bulb will adversely affect its efficiency. Push the two base pins of the lamp to their fullest extent into the socket. Only now should the packing cover be pulled off the lamp.

Clean the film channel out from time to time with a soft brush. When doing this, turn the master switch fully to the left. The pressure plate will move out of the way and expose the film guide in front of the film gate for cleaning. The pressure plate can be opened still further by depressing the leaf spring under the pressure slide. However, to accomplish this it is necessary to remove the lens.

Do not use any hard substances to clean the film gate. Occasionally clean the rear element of the lens with a soft cloth.

Mode d'emploi sommaire

En quelques mots, pour les gens pressés (Les chiffres correspondent à ceux de la photo sur le volet à rabattre)

1
Positionner le sélecteur de tension sur la tension correcte du réseau.

2
Raccorder le projecteur au réseau et mettre les bobines en place. La bobine spéciale réceptrice, qui est fournie avec l'appareil, doit être placée sur le deuxième axe.

3
Tourner l'interrupteur principal de 0 au premier cran de droite. Le moteur tourne, la lampe est allumée. La fenêtre du projecteur ne laissera toutefois passer le faisceau lumineux que lorsque le début de la bande est engagé dans le couloir du dispositif d'entraînement (écran de sûreté).

4
Engager la bobine débitrice (celle qui porte le film) sur l'axe avant, de façon que la perforation soit dirigée vers l'opérateur. En suivant les repères, engager l'amorce du film autour des deux galets de guidage, puis l'enfoncer environ 1 cm dans le couloir marqué d'une flèche, jusqu'à ce qu'elle soit saisie par le mécanisme d'enfilage automatique et menée d'elle-même jusqu'à la bobine réceptrice.

5
Régler l'angle de projection en tournant la manette à garrot, en levant le projecteur et en bloquant le pied de l'appareil par un tour du garrot.

6
Régler la grandeur de l'image sur l'écran au moyen de la bague moletée à l'avant de l'objectif; régler la netteté de l'image à l'aide du levier de l'objectif.

7
Position R de l'interrupteur principal: réembobinage rapide pour la répétition s'une scène.

8
Bouton moleté (sous l'interrupteur principal) positionné sur 6: Triple ralenti du temps de projection (6 images/seconde au lieu de 18).

9
Réglage du cadrage: bouton moleté situé sous l'objectif.

10
Après le passage du film, mener le bout du film directement à la bobine vide et positionner l'interrupteur principal de 0

au premier cran de gauche. Si la fin du film (bande de rallonge) se trouve encore dans la bobine débitrice, on pourra procéder à un réembobinage rapide à travers le couloir.

Attention: Ne jamais faire fonctionner l'appareil lorsque le couvercle du boîtier de la lampe ou le panneau arrière sont enlevés, étant donné que dans ces cas le projecteur travaille sans ventilation.

Préparation

Au moyen d'une pièce de monnaie, positionnez le sélecteur de tension, qui se trouve au-dessus du couloir du film, sur la tension de votre réseau. Les tensions s'y suivent de la manière suivante: 240 V, 110 V, 220 V, 130 V.

Raccordez le projecteur au réseau. La bobine réceptrice spéciale Braun, fournie avec l'appareil, doit être posée sur l'axe arrière. La bobine débitrice sera ensuite posée sur l'axe avant, de manière que les perforations soient dirigées vers l'opérateur. (Si on néglige ce détail, le dispositif automatique d'enfilage ne fonctionnera pas, ou bien le film s'abîmera). N'oubliez pas non plus de bloquer les bobines en rabattant les leviers à l'extrémité des axes.

Projection

Tournez l'interrupteur principal de zéro 0 au premier cran de droite. Le moteur fonctionne, la lampe est allumée. L'écran de sûreté ne permet le passage du faisceau lumineux que lorsque le début du film est engagé environ 1 cm dans le couloir; cet écran retombe également après la projection, dès que la griffe aura transporté les dernières perforations de la bande.

Etant donné que le film n'est pas transporté par galets d'amenée dentés, il peut rester immobilisé avec la dernière image devant la fenêtre du projecteur, l'écran de sûreté empêchant toute surchauffe et donc tout endommagement de la pellicule.

Pour passer le film, il suffit de mener le bout de la bande d'amorçage autour des deux galets, en suivant les indications des repères, puis d'engager ce bout dans le couloir marqué d'une flèche, jusqu'à ce qu'il soit saisi par le dispositif automatique de transport et que le film arrive automatiquement sur la bobine réceptrice.

Réglez le projecteur sur l'écran. L'angle de projection peut être modifié rapidement et sans difficulté en tournant vers la gauche le bouton à garrot situé sous l'objectif, en levant le projecteur et, après avoir obtenu l'angle voulu, en bloquant le

garrot par un tour à droite de l'interrupteur. Le format de l'image est réglé par la bague moletée à l'avant de l'objectif; la netteté de l'image se règle à l'aide du levier de l'objectif.

Si à la projection, le trait de séparation entre les images devient visible, c'est que le cadrage est mal réglé; il suffit de tourner le disque moleté situé en-dessous de l'objectif, pour faire disparaître cet inconvénient.

Si l'on veut répéter une scène, l'interrupteur principal devra être positionné sur R et ensuite remis en position normale (indiquée par une flèche).

Une seconde de prises de vue devient trois secondes de projection (au ralenti) si l'on tourne le bouton moleté, situé en-dessous de l'interrupteur principal) en le déplaçant de 18 (vitesse normale) sur 6 (vitesse au ralenti).

Dès que le film est passé et qu'il se trouve sur la bobine réceptrice, mettez le projecteur hors circuit. Amenez un bout du film vers la bobine vide et fixez-le. Tournez ensuite l'interrupteur principal de zéro 0 au premier cran de gauche, marqué d'une flèche noire.

Lorsque la fin du film est encore accrochée dans la bobine ou n'est pas encore passé dans le couloir, on pourra également réembobiner le film par passage rapide. Pour éviter que le film soit enrayé, rabattez alors vers l'extérieur la plaque de pression devant la fenêtre du projecteur.

Entretien

Pour remplacer la lampe ou pour nettoyer le couloir, le couvercle du boîtier de la lampe peut être enlevé en dévissant la vis moletée à côté de la marque «Braun» (à l'aide d'une piécette de monnaie, à défaut d'un tournevis).

L'appareil ne pourra jamais être mis en marche lorsque le couvercle de la lampe ou le panneau arrière sont enlevés. La ventilation sous vide partiel ne fonctionne plus, puisque l'air froid n'est plus forcé dans le boîtier de la lampe, mais aspiré directement; il en résultera à bref délai une surchauffe et un endommagement du boîtier en matière plastique.

L'appareil de projection Braun FP 30 est équipé d'une lampe halogène 12 V / 100 Watt.

Dans tous les cas, la lampe devra rester dans sa gaine. Glissez d'abord les deux broches de la lampe dans la douille jusqu'à la butée, puis enlevez la gaine d'em-

ballage de la lampe, en prenant bien soin de ne pas toucher cette dernière. Les empreintes digitales fixent la poussière et diminuent la puissance d'éclairage.

Au moyen d'un pinceau à poils doux nettoyez de temps à autre le couloir du film. Tournez d'abord l'interrupteur principal à fond vers la gauche. La plaque d'appui et de pression pivote et libère le guidage du film en face de la fenêtre du projecteur. Pour le nettoyage, cette plaque d'appui peut être dégagée plus encore, en appuyant sur les deux ressorts à lames en-dessous de la glissière d'appui. Pour ce, il faut toutefois enlever l'objectif.

Pour nettoyer la fenêtre du projecteur, n'utilisez jamais un objet dur ou métallique. De temps en temps, vous pourrez nettoyer la dernière lentille de l'objectif au moyen d'un chiffon doux, ne s'effilochant pas.

Instrucciones breves

(Las cifras corresponden a las indicadas en la ilustración del aparato en la página rebatible)

1
Ajustar el selector de tensión a la tensión de red existente.

2
Conectar el proyector a la red y colocar los carretes. Emplear en el segundo eje el carrete colector especial suministrado con el proyector.

3
Girar el interruptor principal de la posición 0 hacia la derecha hasta la primera muesca: El proyector se pone en marcha y la lámpara queda conectada. Sin embargo, el paso de los rayos de proyección queda libre sólo después de introducir el comienzo de la película en la caja de conducción de ésta.

4
Colocar el carrete de película en el eje delantero de modo que la perforación se encuentre en el lado de la persona que maneja el proyector. Hacer pasar el comienzo de la película detrás de la marca alrededor de los dos rodillos de reenvío e insertarlo aproximadamente un centímetro en la caja marcada con la flecha, hasta

que sea tomado por el automatismo de enhebrado y sea conducido sin ninguna dificultad hasta el carrete vacío para estar listo para la proyección.

5
Ajustar el ángulo de proyección: Girar el interruptor de muletilla, levantar el proyector y fijar el pie girando el interruptor.

6
Ajustar el tamaño de la imagen de proyección con el anillo moleteado delantero del objetivo, y la nitidez de la imagen con la palanca dispuesta en el objetivo.

7
Posición R del interruptor principal: Rebobinado rápido para repetición de la escena.

8
Botón moleteado debajo del interruptor principal a la posición 6: Proyección lenta con alargamiento triple del tiempo.

9
Ajuste de la línea entre imágenes: Con el botón moleteado debajo del objetivo.

10
Una vez que ha pasado el extremo de la película, conducirlo directamente hasta el carrete libre y girar el interruptor principal hacia la izquierda de la posición 0 hasta la primera muesca. Si el extremo de la película sin imágenes se encuentra todavía en el carrete vacío, puede efectuarse el rebobinado rápido a través del canal de la película.

Importante: No haga funcionar nunca el aparato cuando está destornillada la tapa de la caja de la lámpara o la tapa trasera. El proyector trabaja entonces completamente sin refrigeración.

Preparativos

Elija la tensión correcta de la red en el selector de tensión situado encima de la caja de la película introduciendo una moneda en la ranura. El orden en la escala es el siguiente: 240, 110, 220 y 130 voltios.

Conecte el proyector a la red mediante el cable. El carrete Braun suministrado con el proyector se coloca en el eje trasero. El carrete lleno debe colocarse en el eje delantero, de modo que los orificios de perforación estén orientados hacia la persona que maneja el proyector (de lo contrario, si la perforación está orientada hacia el proyector, no trabaja el automatismo o se daña la película).
No olvide asegurar los carretes en los extremos de los ejes volcando las palancas.

Demostración

Gire el interruptor principal de la posición 0 hasta la primera muesca de la derecha. Entonces funciona el mecanismo de rodado y queda conectada la lámpara. Sin embargo, la pantalla de seguridad montada no deja libre el paso de los rayos de proyección hasta que se introduce aproximadamente un centímetro el comienzo de la película en la guía de ésta. La pantalla de seguridad corta de nuevo el paso de los rayos después de la proyección, en cuanto la pieza de agarre transporta el último orificio de perforación de la película.

La película puede permanecer entonces con la última imágen en la ventanilla, ya que no es transportada por los rodillos dentados. Con la pantalla de seguridad se evita que se dañe la última imagen de la película bajo la influencia demasiado grande del calor.

Conduzca pues la película, siguiendo la marca practicada en el cárter, alrededor de los dos rodillos de reenvío e inserte su extremo en la caja marcada por la flecha hasta que sea tomado por el automatismo y sea arrollado por el carrete de arrollamiento sin que Vd. necesite hacer alguna cosa.

Oriente el proyector hacia la pantalla.

El ángulo de proyección puede ser modificado sin esfuerzo y rápidamente, girando hacia la izquierda el interruptor de muletilla debajo del objetivo, levantando el proyector y volviendo girar de nuevo la muletilla después de alcanzar el ángulo deseado.

El tamaño de la imagen se ajusta mediante el anillo moleteado delantero del objetivo, y la nitidez de la imagen, mediante la palanca dispuesta en el objetivo.

Si se ve la línea separatoria de dos imágenes de la película en la imagen proyectada, la puede Vd. hacer desaparecer girando correspondientemente el disco moleteado debajo del objetivo.

Para repetir una escena hay que girar el interruptor principal a la posición R y luego de vuelta a la posición normal marcada por la flecha clara.

Un segundo transcurrido al filmar se convierte en tres segundos al proyectar (proyección lenta) al girar el botón moleteado dispuesto debajo del interruptor principal de la posición 18 a la posición 6.

Una vez que la película haya pasado totalmente y se encuentre en el carrete de arrollamiento, desconecte el proyector. Conduzca la película directamente hasta el carrete vacío y engánchela en

éste. Gire luego el interruptor principal de la posición 0 hasta la siguiente muesca de la izquierda, que está marcada por la flecha negra.

Si el extremo de la película se halla enganchado aún en el carrete o no ha desaparecido todavía en la caja, se lo puede rearollar rápidamente también por el canal del proyector. Para ello se desplaza hacia un lado automáticamente la placa opresora situada delante de la ventanilla, con el fin de proteger la película.

Cuidado y mantenimiento

Para el cambio de la lámpara de proyección y la limpieza del canal de la película hay que soltar la cubierta de la caja de la lámpara del cárter. Para ello, soltar el tornillo moleteado dispuesto junto a la marca Braun. Si está firmemente apretado, aflojarlo con una moneda aplicada a la ranura.

No poner el aparato nunca con la tapa de la lámpara o la tapa trasera desmontada.

Entonces deja de funcionar por completo la refrigeración por depresión, ya que el soplador no aspira el aire frío por la caja de la lámpara, sino directamente del espacio situado delante del soplador. En consecuencia, podría producirse después de algún tiempo un sobrecalentamiento y daños en el cárter de plástico.

El proyector Braun FP 30 está equipado con una lámpara de gas halógeno de 12 V / 100 W.

Deje en todo caso la lámpara nueva en su envoltura. Empuje las dos clavijas del zócalo de la lámpara hasta que topen en el portalámparas. Sólo después de esta operación debe retirarse la envoltura de la lámpara. Impresiones digitales en el cristal de la lámpara influencian su rendimiento.

Limpiar el canal de la película de vez en cuando con un pincel blando. Para ello, girar el interruptor principal hasta el tope izquierdo. La placa de apriete levanta y deja libre la guía de la película delante de la ventanilla, para su limpieza. La placa de apriete puede ser abierta un poco más apretando hacia abajo el resorte de hoja situado debajo del carro de apriete. Para ello hay que sacar el objetivo.

No emplear objetos duros para limpiar la ventanilla. De vez en cuando hay que limpiar también la lente trasera del objetivo con un paño blando.

Brevi istruzioni

(Le cifre corrispondono a quelle indicate sull'illustrazione dell'apparecchio sul lato apertura)

1
Regolare il cambiotensione sulla tensione di rete esistente.

2
Allacciare il proiettore alla rete e caricare i rocchetti. Usare il rocchetto ricevente speciale sul secondo asse, fornito in dotazione.

3
Girare l'interruttore principale da 0 alla prima tacca a destra: il proiettore è in funzione; la lampada è inserita. Il percorso del raggio di proiezione viene però aperto solo quando il capo della pellicola viene infilato nel corridoio del film.

4
Infilare la bobina della pellicola sull'asse anteriore in modo che la perforazione sia rivolta verso l'operatore. Condurre la presentazione della pellicola secondo la marcatura attorno alle due rotelle di rinvio e infilarla per circa un centimetro nel corridoio contrassegnato da una freccia, finché questa viene afferrata dall'inseritore automatico che la trasporta sul rocchetto vuoto finché l'apparecchio è pronto per la proiezione.

5
Regolare l'angolo di proiezione: Girare l'interruttore a maniglia, sollevare il proiettore, fissare il piede girando l'interruttore.

6
Regolare la grandezza dell'immagine mediante l'anello zigrinato sull'obiettivo, la messa a fuoco mediante la levetta all'obiettivo.

7
Interruttore principale in posizione R: riavvolgimento rapido per ripetizione di scene.

8
Bottone zigrinato sotto all'interruttore principale in posizione 6: proiezione con rallentamento triplo.

9
Messa in quadro: bottone zigrinato sotto all'obiettivo.

10
Dopo la proiezione tirare il capo della pellicola direttamente al rocchetto libero e girare l'interruttore principale da 0 alla prima tacca a sinistra. Se la coda della pellicola è ancora agganciata nel rocchetto vuoto, è anche possibile effettuare il riavvolgimento rapido attraverso il corridoio.

Importante: In nessun caso l'apparecchio va messo in moto se il coperchio della sede lampada o quello posteriore sono staccati. In questo caso il proiettore lavorerebbe senza alcun raffreddamento.

Preparazione

Regolare il cambiotensione sopra al corridoio sull'esatta tensione di rete, mediante una moneta infilata nella fessura. La successione sulla scala: 240, 110, 220, 130 Volt.

Allacciare il proiettore alla rete mediante l'apposito cavo. Il rocchetto Braun fornito in dotazione, va applicato sull'asse posteriore. Il rocchetto pieno va infilato sull'asse anteriore in modo che la perforazione sia rivolta verso l'operatore (altrimenti — se la perforazione è rivolta verso il proiettore — o non lavora il sistema automatico, o viene danneggiata la pellicola). Non dimenticare di fissare i rocchetti girando le levette ai capi degli assi.

Proiezione

Girare l'interruttore principale da 0 alla prima tacca a destra. Il ruotismo è ora in moto e la lampada è accesa. Lo schermo di sicurezza previsto apre però il passaggio del raggio di proiezione solo dopo che il capo della pellicola è stato infilato di circa un centimetro nel corridoio. Questo schermo di sicurezza ricade dopo la proiezione, nonappena il trasportatore ha trasportato l'ultimo foro della perforazione pellicola.

Dato che la pellicola non viene trasportata mediante rullini dentati, essa può venir arrestata con l'ultima immagine nel quadro di proiezione. Lo schermo di sicurezza impedisce che l'ultima immagine venga danneggiata per eccessivo influsso di calore.
Tirare la pellicola, seguendo le marcature sulla cassetta, attorno alle due rotelle di rinvio, e infilarne il capo nel corridoio contrassegnato da una freccia, finché esso viene afferrato dal dispositivo automatico che lo porta, senza ulteriore intervento dell'operatore, al rocchetto avvolgitore.

Allineare il proiettore con lo schermo. L'angolo di proiezione può essere variato facilmente e rapidamente, girando verso sinistra l'interruttore a maniglia sotto all'obiettivo, sollevando poi il proiettore e, una volta ottenuto l'angolo desiderato, girando nuovamente verso destra la maniglia.

La grandezza dell'immagine viene regolata mediante l'anello zigrinato sull'obiet-

tivo, la messa a fuovo avviene mediante la levetta all'obiettivo.

Se nell'immagine proiettata è visibile l'inquadratura della pellicola, questa può essere eliminata azionando il disco zigrinato sotto all'obiettivo.

Volendo ripetere delle scene, si girerà l'interruttore principale in posizione R e poi nuovamente indietro sulla posizione normale contrassegnata dalla freccia luminosa.

Un secondo di ripresa viene trasformato in tre secondi di proiezione (rallentatore) se si gira il bottone zigrinato, posto sotto all'interruttore principale, dalla posizione 18 alla posizione 6.

Quando la pellicola è stata proiettata ed è interamente avvolta sul rocchetto avvolgitore, andrà disinserito il proiettore. Tirare la pellicola direttamente al rocchetto vuoto dove andrà agganciata. Quindi girare l'interruttore principale da 0 alla prima tacca a sinistra, contrassegnata da una freccia nera.

Se la coda della pellicola è ancora agganciata al rocchetto o non è ancora scomparsa nel corridoio, essa potrà venir riavvolta rapidamente attraverso il predetto corridoio. In questo caso viene allontanata la piastra di pressione davanti al quadro di proiezione per non danneggiare la pellicola.

Manutenzione

Per la sostituzione della lampada di proiezione e per la pulizia del corridoio, si può levare il coperchio della sede lampada dalla cassetta. A questo scopo si sviterà la vite zigrinata accanto al marchio Braun. Se questa è bloccata, ci si può aiutare inserendo una moneta nell'intaglio.

Mai avviare l'apparecchio con coperchio sede lampada o posteriore smontati. In questo caso viene a mancare completamente il raffreddamento a depressione, poichè il ventilatore in questo caso non aspira più l'aria attraverso la sede lampada ma dal vano direttamente antistante. Dopo breve tempo ne conseguirebbe un surriscaldamento della cassetta in plastica che verrebbe danneggiata.

Il proiettore Braun FP 30 è equipaggiato con una lampada allo iodio da 12 V / 100 W.

La lampada nuova va lasciata nella custodia. Spingere le due spine dello zoccolo fino all'arresto nel portalampada. Solo ora si toglierà la custodia di protezione dalla lampada. Impronte digitali

sull'ampolla riducono la capacità della lampada.

Pulire di tanto in tanto il corridoio con un pennello morbido. A questo scopo si girerà l'interruttore principale fino all'-arresto a sinistra. La piastra di pressione si stacca liberando la guida della pellicola davanti al quadro di proiezione. Premendo la molla a lamina sotto alla slitta di pressione, la piastra di pressione può venir aperta ulteriormente. A questo scopo va tolto l'obiettivo.

Non usare oggetti duri per la pulizia del quadro di proiezione. Ogni tanto, pulire anche la lente posteriore dell'obiettivo con uno strofinaccio morbido.

Beknopte aanleiding

(De cijfers zijn gelijk aan de corresponderende cijfers op de uitlegbladzijde der illustratie van het toestel).

1
Stroomspanningkiezer op de bestaande netspanning instellen.

2
Projector aan het net aansluiten en spoelen opzetten; hiervoor dienen de speciale opvangspoelen te worden gebruikt, die op as No. 2 mede geleverd zijn.

3
Hoofdschakelaar vanuit 0 op de eerste toets naar rechts draaien; projector begint te lopen, de lamp is ingeschakeld. De stralenweg van de projector wordt niettemin pas vrijgemaakt indien het beginstuk van de film in de gleuf van de filmvoering ingezet is.

4
De filmspoel dient op de voorste as te worden opgezet, en wel op een manier dat het geperforeerde gedeelte naar de filmoperateur wijst. Voorspan van de film op de markering volgend rondom de twee keerrollen voeren en op ca. één centimeter diepte in de door een pijltje gekenmerkte gleuf inbrengen, totdat de voorspan door de automatieke insteekinrich-

ting wordt gegrepen en zonder meer tot gereedheid voor het projecteren op de vrije spoel is gebracht.

5
Projectiehoek instellen: wervelschakelaar draaien, projector opheffen, voetstuk vastzetten door schakelaar te draaien.

6
Projetiebeeldgrootte door middel van de gekartelde ring aan de voorzijde van de kijker istellen; beeldscherpte met de krik aande kijker gemonteerd corrigeren.

7
Positie van de hoofdschakelaar R: voor het versnelde terugspoelen indien er een beeldserie herhaald dient te worden.

8
Kartelknop aan de onderzijde van de hoofdschakelaar (Zie No. 6): voor projectie met drievoudig slow-motion effect.

9
Beeldstreepinstelling: kartelknop aan de onderzijde van de kijker.

10
Het filmeinde onmiddelijk naar zijn doorloop op de vrije spoel leggen en hoofdschakelaar van 0 op de eerste nok aan de linkerzijde zetten. Indien de naloop nog in de vrije spoel zou blijven hangen dann is het ook mogelijk om van de versnelde terugspoeling door het filmkanaal gebruik te maken.

N. B.: Het toestel mag in geen geval in gang gezet worden wanneer de deksel van de lampekoker of de deksel aan de achterzijde is losgeschroevd — het projectietoestel zou dan zonder enige koeling lopen.

Voorbereiding

De juiste netspanning wordt ingesteld door de groef van de spanningkiezer boven de filmschacht met hulp van een geldstuk op de passende markering te draaien; de volgorde van deze markeringen is: 240, 110, 120, 130 V.

Het projectietoestel wordt door het kabel aan het strommnet aangesloten; daarbij komt de medegeleverde Braun'se spoel op de achterste as. De volle spoel wordt op de voorste as geplaatst, en wel zò dat de perforatiegaten tot de filmoperateur wijzen (anders — d. w. z. wanneer de perforatie naar de zijde van het projectietoestel wijst — kan de automatische schakelaar niet werken, of de film wordt beschadigd). Niet vergeten: de spoelen moeten door omleggen van de hefboomarmen aan de aseinden worden verzekerd.

Vertoning

Hoofdschakelaar van 0 op de eerste toets naar rechts draaien; het drijfwerk begint nu te lopen en de lamp gaat branden. De ingebouwde zekerheidsscherm zorgt er voor dat de stralenweg van het projectietoestel niet vroeger wordt vrijgezet dan wanneer het begin van de film voor ca. een centimeter in de filmgeleiding is ingevoerd. Aan het einde van de vertoning valt deze scherm weer neer zodra de grijparm het laatste perforatiegat van de film heeft gepasseerd.

Gezien de film niet door transportrollen wordt aangedreven kan het laatste beeld in het filmvenster blijven staan. Door de zekerheidsscherm wordt voorkomen dat het laatste filmbeeld door overmatige warmteontwikkeling mocht worden beschadigd.

De film dient dus — volgens de markering aan de mantel — rondom de beiden keerrollen te worden geleid, en het einde van de film in de (door een pijltje gekenmerkte) schacht ingebracht, totdat het door de automatische grijper wordt gevat en zonder meer op de opwikkelspoel wordt overdragen.

Projectietoestel op de projectiewand instellen; de projectiehoek kan spoedig en zonder moeite worden veranderd door de wervelschakelaar onderaan de kijker naar links te draaien, terwijl het projectietoestel wordt aangeheven; de wervelschakelaar wordt naar rechts terug gedraaid zodra de gewenste beeldhoek is bereikt.
De beeldgrootte wordt geregeld door middel van de kartelring aan de voorzijde van de kijker, terwijl de beeldscherpte door draaien van de kartelschijf onderaan de kijker kan worden ingesteld.

Om een beeldserie te doen herhalen draait men de hoofdschakelaar in de positie R, en dan weer terug in de normale positie zooals door het heldere pijltje gewezen.

De slow-motion instelling maakt van één opnameseconde drie projectieseconden, wanneer de kartelknop onderaan de hoofdschakelaar van positie 18 naar positie 6 wordt gedraaid.

Het projectietoestel wordt uitgeschakeld zodra de film is afgelopen en op de opwikkelspoel teruggewikkeld. De film wordt dan onmiddelijk naar de (nu lege) filmspoel geleid, en daar ingezet. Dan wordt de hoofdschakelaar van 0 op de volgende toets links gezet (gekentekend door een zwart pijltje).

Indien het filmeinde nog in de spoel mocht zijn blijven hangen of nog niet in de

schacht is verdwenen, dan kan de film ook met verhoogde snelheid door het projectorkanaal worden teruggewikkeld. Hiervoor wordt de aandrukschijf voor het beeldvenster automatisch weggedraaid, ter beschutting van de film.

Onderhoud en verzorging

De deksel van de lampkoker kan van de mantel worden losgemaakt voor het verwisselen van de projectielamp en voor het schoonmaken van het filmkanaal. Hiervoor wordt de kartelschroef naast het Braun-Signet losgedraaid.

Indien deze schroef vast moch zitten, dan kan men een geldstuk in de gleuf zetten en de schroef losdraaien.

In geen geval mag het toestel in loop worden gezet wanneer de lampdeksel of de deksel aan de achterzijde niet geplaatst zijn. Immers valt dan de vacuumkoeling volledig weg, gezien de ventilator de koude lucht dan niet meer door de lampkoker maar direkt voor de ventilator zelf aanzuigt. Na afloop van een zekere tijd wordt het toestel overhit, en de kunststofmantel kan daardoor schade lijden.

De Braun-Projector FP 30 ist van een halogeenlamp 12 V/100 W voorzien. Voor het proberen laat men de lamp nog in het omhulsel; de twee hulspennen van de lamp worden in de lamphouder tot aan de stop ingebracht. Dan pas het omhulsel van de lamp wegtrekken. Laat geen vingerafdrukken op het glas van de lamp omdat dit de lichtsterkte van de lamp kan verminderen.

Het filmkanaal dient op gegeven tijdstippen met een zachte kwast te worden schoongemaakt. Hiervoor eerst de hoofdschakelaar tot de stop op de linkerzijde draaien; de aandrukschijf draait weg en laat de filmgeleiding voor het beeldvenster vrij om schoon te maken. Om de aandrukschijf nog verder te openen dient men de bladveer onderaan de aandrukslede naar beneden te drukken. Om dit mogelijk te maken moet eerst de kijker gedemonteerd worden.

Geen harde voorwerpen voor het schoonmaken van de beeldvensters gebruiken. Op gegeven tijndstippen dient ook de achterste lens van de kijker met een zacht lapje te worden schoon gemaakt.

Kortfattet instruktion

(Tallene svarer til de, der findes på illustrationen på den oplukkede side)

1
Spændingsvælgeren indstilles på den forhåndenværende netspænding.

2
Projektoren tilsluttes nettet og spolerne påsættes. Brug den på den anden aksel medleverede special-opsamlespole.

3
Centralomskifteren drejes fra 0 til første hak mod højre: projektoren løber; lampen er tilsluttet. Projektionslysstrålen frigives dog først, når filmen er ført ind i filmføringens skakt.

4
Filmspolen sættes således på den forreste aksel, at perforeringen viser i retning mod filmoperatøren. Filmen føres i overensstemmelse med markeringen omkring de to styreruller og ca. 1 cm ned i den med en pil markerede skakt, indtil den gribes af den selvtrædende automatik og uden videre føres til fremvisningsmomentet til den tomme spole.

5
Projektionsvinklen indstilles: Justergrebet drejes, projektoren bringes i position, foden låses igen ved at dreje grebet fast.

6
Billedstørrelsen indstilles med den riflede ring foran ved objektivet, billedskarpheden med et greb ved objektivet.

7
Centralomskifteren står i position R: hurtig tilbagespoling til gentagelse af scener.

8
Den riflede knap under hovedkontakten står på 6: gengivelse med tredobbelt slow-motion.

9
Indstilling af billedstreg: den riflede knap under objektivet.

10
Efter at filmen er kørt gennem gengiveren føres den direkte til den fri spole og centralomskifteren stilles fra 0 til første hak mod venstre. Hvis filmen stadigvæk hænger i den tomme spole, er også en hurtig tilbagespoling gennem filmkanalen mulig.

OBS.: Gengiveren må under ingen omstændigheder sættes i drift, hvis lampehusets dæksel eller det bageste dæksel er skruet af. Projektoren arbejder under disse omstændigheder fuldkommen uden køling.

Forberedelse

På spændingsvælgeren over filmskakten indstilles med en mønt i noten den korrekte netspænding. Rækkefølge på skalaen: 240, 110, 220, 130 V.

Ved hjælp af kablet forbindes projektoren med nettet. Den medleverede braun-spole anbringes på bageste aksel. Den fulde spole placeres således på forreste aksel, at perforationshullerne viser i retning mod operatøren. (hvis hullerne f. eks. viser i modsat retning fungerer enten automatikken ikke eller filmen beskadiges). Glem ikke at sikre spolerne ved at lukke akselenderne med sikringerne.

Fremvisning

Centralomskifteren drejes fra 0 til første hak mod højre. Gangværket arbejder nu og lampen lyser. Den indbyggede sikkerhedsblænde frigiver dog først projektionsstrålegangen, hvis filmenden skydes ca. 1 cm ned i filmføringen. Denne sikkerhedsblænde træder i funktion igen, såsnart griberen har transporteret filmens sidste perforationshul.

Filmen kan blive stående med sidste billede i projektoren, da den ikke transporteres med tandruller. På grund af sikkerhedsblænden udelukkes en beskadigelse af det sidste filmbillede gennem for stor varmeindvirkning.

De skal med andre ord føre filmen omkring de to styreruller, idet De følger markeringen ved projektorhuset og skyder filmenden ind i den med en pil markerede skakt, indtil den gribes af automatikken og transporteres til opsamlespolen uden nogen som helst yderligere medvirkning fra Deres side.

Projektoren indstilles nu på billedskærmen. Projektionsvinklen ændres let og hurtigt, hvis man drejer justergrebet under objektivet mod venstre, indstiller projektoren og igen drejer grebet mod højre, såsnart den rigtige vinkel er fundet. Billedstørrelsen indstilles med den riflede ring foran ved objektivet og billedskarpheden med grebet ved objektivet.

Hvis filmens billedstreg er synlig på projektionsbilledet, kan De få denne til at forsvinde ved at dreje den riflede skive under objektivet tilsvarende.

Hvis en scene skal repeteres, bringes centralomskifteren i position R og drejes derefter igen tilbage til den med den lyse pil markerede normalposition.

Et optagelsessekund bliver til tre gengivelsessekunder (slow motion), hvis den

riflede knap under centralomskifteren drejes fra position 18 til 6.

Såsnart filmen er kørt færdig og befinder sig på opsamlespolen, slås projektoren fra. Filmen trækkes nu direkte til den tomme filmspole og hænges ind der. Derefter drejes centralomskifteren fra 0 til næste hak mod venstre, som er markeret med den sorte pil.

Hvis filmenden stadigvæk hænger i spolen eller endnu ikke er forsvundet i skakten, kan filmen også spoles hurtigt tilbage gennem projektorkanalen. Trykpladen foran billedruden svinges her automatisk tilbage for at skåne filmmaterialet.

Pasning og vedligeholdelse

Hvis projektionslampen skal udskiftes og filmkanalen rengøres, kan lampehusets dæksel afmonteres fra huset. Til dette formål løsnes den rillede skrue ved siden af Braun-mærket. Hvis skruen sidder for fast, kan der stikkes en mønt i noten og drejes.

Gengiveren må aldrig sættes i drift, når lampe- eller bagdækslet er taget af. Undertryk-kølingen svigter fuldkommen, fordi blæseren ikke længere suger den kolde luft ind gennem lampehuset, men direkte foran selve blæseren. Der må efter nogen tid regnes med at huset overophedes og beskadiges.

Braun projektoren FP 30 er udstyret med en 12 V / 100 W halogenlampe.

Den nye lampe skal under alle omstændigheder forblive i emballagen. Lampens to sokkelstifter skydes ind i fatningen til anslag. Først nu skal emballagen tages bort fra lampen. Fingeraftryk på pæren nedsætter dens funktionsevne.

Filmkanalen skal fra tid til anden renses med en blød pensel. Hovedkontakten skal herunder drejes til venstre anslag. Trykpladen svinges til siden og åbner for filmføringen foran billedruden. Trykpladen kan åbnes endnu mere ved at trykke bladfjederen under trykslæden ned. Herved skal objektivet tages ud.

Der må ingen hårde hjælpemidler bruges til rensning af billedruden. Fra tid til anden burde også objektivets bageste linse renses med en blød klud.

Kort handledning

(Siffrorna motsvarar de på apparatavbildningen på utvikningssidan.)

1
Ställ in spänningsväljaren på den förhandenvarande nätspänningen.

2
Anslut projektorn till vägguttaget, och sätt på spolen. Använd den medlevererade specialuppfångningsspolen på den bakre axeln.

3
Vrid huvudvredet från 0 till första läget åt höger: Projektorn går; lampan är påslagen. Projektionsljuset genom optiken startar dock först när filmen sticks in i filmföringsschaktet.

4
Sätt filmspolen på den främre axeln så att filmperforeringen vetter mot användaren. För filmen efter markeringen omkring de två länkrullarna och stick den ungefär en centimeter djupt in i det pilmarkerade schaktet, tills filmen tages upp av trädningautomatiken och utan vidare förs i projektionsberett läge upp på den tomma spolen.

5
Projektionsvinkelinställning: Vrid vertikalvredet, höj projektorn, bestäm läget genom vridning av vredet.

6
Ställ in bildstorleken med den refflade ringen framtill på objektivet, och bildskärpan med spaken vid objektivet.

7
Huvudvredsinställning R: Snabbåterspolning för scenrepetition.

8
Refflad knapp under huvudvredet vid 6: Projektion med trefaldig tidstänjning. (Slow motion)

9
Bildramsinställning: Refflad knapp under objektivet.

10
Efter hela filmens genomgång, för filmänden direkt till den tomma spolen och vrid huvudvredet från «0» till första läget till vänster. Om filmen fortfarande sitter kvar på den tomma spolen, är snabbtillbakaspolning genom filmkanalen möjlig.

Viktigt: Tag under inga omständigheter apparaten i användning när lamphuslocket eller bakstycket är bortskruvat. Projektorn arbetar då helt utan kylning.

Förberedelser

Ställ in spänningsväljaren över filmschaktet med hjälp av ett mynt till den rätta nätspänningen. Ordningsföljden på skalan: 240, 110, 220, 130 Volt.

Förbind projektorn genom sladden, med nätet. Den medlevererade Braun-spolen sätts på den bakre axeln. Den fulla filmspolen sätts på den främre axeln så att perforeringshålen vetter mot användaren (annars – när nålen vetter mot projektorn – arbetar antingen inte automatiken, eller så skadas filmen.) Glöm inte att säkra spolarna, genom att lägga om säkringen på axeländarna.

Filmvisning

Vrid huvudvredet från «0» till första läget åt höger. Nu arbetar gångverket och lampan lyser. Den inbyggda säkerhetsavbländningen frigör projektionsstrålgången först när filmänden sticks någon centimer in i filmschaktet. Säkerhetsavbländningen faller åter för, så snart griparen har transporterat det sista filmperforeringshålet.

Eftersom filmen inte transporteras med tandrullar, kan den lämnas med sista filmrutan stående i projektorn. Genom säkerhetsavbländningen skuggas den stående bilden, därigenom uteslutande alltför stor värmeinverkan på filmen.

För alltså filmen, under beaktande och följande av markeringen på projektorhuset, omkring de båda länkrullarna och stick filmändan in i det pilmarkerade schaktet tills den tages om hand av automatiken och utan vidare manuell medverkan träs upp på upptagningsspolen.

Rikta projektorn mot filmduken. Projektionsvinkeln kan enkelt och snabbt ändras. Genom vridning av vertikaljusteringen, under objektivet, åt vänster höjer sig projektorn och när önskad vinkel är ernådd vrides justeringen åter åt höger.

Bildstorleken inställes med den refflade ringen fram på objektivet och bildskärpan inställes med spaken vid objektivet.

Om filmens bildklyvning syns i projektionsbilden kan man, genom motsvarande vridning av den refflade trissan under objektivet, åtgärda detta.

För scenerepetition ställs huvudvredet i läge «R» och därefter åter tillbaka till, det genom den ljusa pilen markerade, normalläget.

En inspelningssekund blir till tre projektionssekunder, (tidsspridning) när den

refflade knappen under huvudvredet vrides från läge «18» till läge «6».

När filmen har gått igenom, och befinner sig på upptagningsspolen, slår man av projektorn. Drag filmen direkt till den nu tomma filmspolen, och sätt in den däri. Vrid sedan huvudvredet från «0» till nästa läge till vänster (Det med svart pil markerade).

När filmändan fortfarande hänger kvar i filmspolen eller inte helt försvunnit ner i schaktet, kan den snabbtillbakaspolas genom projektorkanalen. Därvid svängs, för att skona filmen, bildfönstertryckplattan undan.

Skötsel och underhåll

För utbyte av projektionslampan och för rengöring av filmkanalen kan övertäckningen av lamphuset bortmonteras. Lossa därför på den refflade skruven bredvid «Braunskylten». Sitter skruven hårt så hjälper användandet av ett mynt i skruvspåret.

Sätt dock aldrig igång apparaten med lamplocket eller bakstycket avmonterat. Undertryckskylningen fungerar då inte alls eftersom kalluftsfläkten då inte längre suger genom lamphuset utan rakt in framför fläkten. Överhettning och skador på plasthuset kan efter någon tid bli följden.

Projektorn Braun FP 30 är utrustad med en halogenlampa på 12 V / 100 Watt.

Behåll den nya lampan i sitt omslag. Skjut lampans två sockelstift helt in i fattningen. Avlägsna först därefter lampomslaget. Fingeravtryck på lampkolven försämrar lampans prestationsförmåga.

Borsta ur filmkanalen med en mjuk pensel någon gång då och då. Vrid därvid huvudvredet mot stoppet till vänster. Tryckplattan svänger då ut och filmförningen framför bildfönstret blir åtkomligt för rengöring. Tryckplattan kan öppnas ytterligare genom att man trycker på bladfjädern under trycksläpskon. Därför måste dock objektivet tagas ut.

Använd inga hårda föremål för rengöring av bildfönstret. Rengör vid tillfälle den bakre linsen på objektivet med en mjuk tyglapp.